Market News

SECORA™ Pay W von Infineon macht Mode-Accessoires zum elektronischen Zahlungsmittel – Erste Implementierungen durch FinTechs

München, 26. November 2018 – Nie war es einfacher, Modeaccessoires mit Bezahlfunktionen auszustatten: Die Infineon Technologies AG, weltweit führend bei Chipbasierten Bezahllösungen, bietet nun auch Produkte für Schlüsselanhänger, Ringe oder Armbänder an. Die neue Sicherheitslösung SECORA™ Pay W für Smart Payment Accessories (SPA) kombiniert einen EMV*-Chip mit Kartenbetriebssystem und Antenne direkt auf Tape. Damit können Karten- und Gerätehersteller, Finanzinstitute und sogar Veranstalter tragbare Geräte mit Bezahl- und Zutrittsfunktion schnell und kostengünstig auf den Markt bringen.

SECORA Pay W SPA kam bereits während der deutschen Beachvolleyball-Meisterschaft 2018 zum Einsatz. Die Zuschauer konnten am Veranstaltungsort bequem und bargeldlos mit Armbändern bezahlen. Möglich wurde dies durch die Zusammenarbeit von Wirecard, dem globalen Innovationsführer im Bereich digitaler Finanztechnologie, dem Kartenanbieter exceet Card AG und der deutschen Online-Bank comdirect.

„Wir wollen den digitalen Zahlungsverkehr einfacher und sicherer machen“, sagte Björn Scharfen, verantwortlich für Payment & Wearables bei Infineon. „Der Trend geht eindeutig in Richtung kontaktloser Zahlungstransaktionen, sei es mit einer Smart Card, einem Handy oder einem Mode-Accessoire. Die SECORA Pay Komplettlösungen von Infineon machen das möglich. Etablierte und vor allem neue Marktteilnehmer können damit fast alles in ein bequemes und gesichertes Zahlungsmittel verwandeln, das die Erwartungen ihrer Kunden übertrifft.“

Tragbare Elektronik (Smart Wearables) wird in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt, von Business-Computing bis hin zum Gesundheitswesen. Marktanalysten sehen jedoch vor allem bei Geräten mit Bezahlfunktion besonderes Potenzial. Dazu zählen etwa Uhren, Armbänder, Schlüsselanhänger und Fitness-Tracker. Bis 2021 rechnet ABI Research mit 500 Millionen Stück, 20 Prozent davon sollten dann auch

Für die Fachpresse
Informationsnummer INFDSS201811.020d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Karin Bräckle
Tel.: +49 89 234-23424
karin.braeckle@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

für digitale Zahlungen, elektronische Fahrscheine oder Zutrittskontrolle genutzt werden können.

Die Lösung **SECORA Pay W Smart Payment Accessories (SPA)** ist auf die Anforderungen von Karten- und Geräteherstellern ausgerichtet. Sie bietet dank der umfangreichen Halbleiter- und Modulkompetenz von Infineon ein einzigartiges Antennendesign. Infineon kennt die Anforderungen an Zahlungssysteme und ist führend im Design von Chips, die kontaktlos funktionieren und dabei nur wenig Strom benötigen. Dadurch wird gesichertes, kontaktloses Bezahlen mit Transaktionsgeschwindigkeiten von 300ms und weniger möglich.

Das Portfolio der **SECORA Pay Lösungen** von Infineon beinhaltet SECORA Pay S für klassische Kreditkarten von Visa oder Mastercard. SECORA Pay X adressiert Bezahlanwendungen mit erweiterten Funktionalitäten, wie etwa nationale Debit Zahlungssysteme, Multiapplikation oder Zutrittslösungen. Daneben gibt es nun auch SECORA Pay W für Modeaccessoires. Alle SECORA-Lösungen sind im Volumen verfügbar und können sofort implementiert werden, da sie bereits von Mastercard und Visa zertifiziert sind. Sie helfen damit, die Einführung von kontaktlosem Bezahlen zu beschleunigen.

*Die EMV®-Chip-Spezifikationen definieren weltweit gültige Anforderungen an chipbasierte Bezahllösungen und Lesegeräte. Sie ermöglichen sichere kontaktbasierte und kontaktlose Anwendungen und den Einsatz neuer Zahlungstechnologien. Mehr Informationen unter www.emvco.com

Für die Fachpresse
Informationsnummer INFDSS201811.020d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Karin Bräckle
Tel.: +49 89 234-23424
karin.braeckle@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com